



## **HOFFNUNGEN UND ÄNGSTE**

von Rund 500 Menschen allen  
Alters und vielerlei Herkunft  
angesichts der Klimaveränderungen

## Diese Klimabibel macht Mut

„Die Lösungen sind alle da, lasst uns aufhören mit Hoffen, lasst uns jetzt anfangen mit dem Umsetzen“

„Mehr haben ist kein Fortschritt – weniger verbrauchen ist keine Armut“

„Klimakrise ist das falsche Wort! Zu abstrakt, zu weit weg, zu unpersönlich. 'Zukunft unserer Kinder' – Das ist treffender!“

Das sind nur drei stellvertretende Textbeiträge der rund 500 Menschen, die im Juni 2023 während des Kirchentags in Nürnberg vor der Sebaldkirche diese Klimabibel geschrieben und gestaltet haben.

In drei großformatigen Büchern ist ein inhaltlich emotional und ästhetisch beeindruckendes Werk entstanden. Es reflektiert nicht nur die Sorgen und Ängste der Menschen angesichts der gesundheitsgefährdenden Klimaveränderungen. Es enthält vor allem zahlreiche inspirierende Ideen und Lösungsansätze. Findet Mut! Seid entschlossen! Denn jetzt ist die Zeit.

Die vielen kürzeren und längeren Beiträge befassen sich tiefgründig mit den erforderlichen Veränderungen und sind ein klarer Auftrag an die politischen Entscheidungsträger:innen: Wirksamer und solidarischer Klimaschutz muss in den Mittelpunkt der Politik für die Vielen, statt für die Mehrung des Reichtums der Wenigen gestellt werden.

Die Mitwirkenden der Klimabibel fordern unter anderem mehr erneuerbare Energien, nachhaltige Stadtplanung und eine spürbar verbesserte Fahrradinfrastruktur von ihren Politiker:innen.

Die Klimabibel ist ein Manifest des Mutes. Sie zeigt, dass der Glaube an eine bessere Zukunft nicht verloren gegangen ist. Es liegt an uns, den notwendigen Druck auf die Politik auszuüben, damit die Hoffnungen der Menschen und die Visionen aus der Klimabibel in die Tat umgesetzt werden: Durch eine der Zukunft zugewandte Politik für die vielen Menschen statt der Befriedigung der Gier weniger Reicher.

Die Klimabibel kann auch digital auf [www.klimabibel.de](http://www.klimabibel.de) eingesehen und geteilt werden. Die drei Bücher der Klimabibel können als haptisch und ästhetisch ansprechendes Ausstellungsobjekt (Format A3 hochkant, gebunden) ausgeliehen werden und laden zum Weiterschreiben ein.

Weitere Beiträge zu verfassen ist digital jederzeit möglich:

<https://klimabibel.de/schreib-mit/>  
Kontakt: [kontakt@klimabibel.de](mailto:kontakt@klimabibel.de)





Ich bin frustriert, deprimiert & enttäuscht.

Wenn ich daran denke, dass die großen Firmen\* machen können was sie wollen. Ich habe immer das Gefühl, egal wie viel manut es bringt nicht viel, das raubt mir meine Motivation off.

Was ich mir wünsche:

- dass die Politik mehr eingreift & die großen Firmen nicht alles machen lässt
- nachhaltige Produkte, keine fast fashion / Wegwerf-Produkte
- besser & günstiger Lüge (auch auf dem Land & sicherer für Frauen oder Minderheiten)

\* und Menschen mit viel Geld

Was muss noch passieren, damit "wir" endlich begreifen, dass es eigentlich schon zu spät ist???

Ich wünsche mir von den Verantwortlichen den politischen Mut zu:

- x Tempolimit - was ist da das Problem?
- x Hadet von Fußgänger + Fahrradfahrern im Verkehr - das Auto ist unvermeidlich!
- x mehr Wiederverwendungskreisläufe nutzen
- x Was Luxus ist muss auch als solcher bezahlt werden ... - unser Lebensstil muss sich nachhaltiger gestalten lassen!
- x mehr Geld in die Bildung stecken - das ist unsere Chance auf Zukunft!

Mehr haben ist kein Fortschritt -  
weniger verbrauchen ist keine Armut!

Wenn wir alle mit den Veränderungen beginnen, die uns leicht fallen, ist ein Anfang gesetzt und wer einmal in Bewegung ist, bekommt Lust auf mehr und macht die Erfahrung, dass das Leben nicht ärmer wird.

In meinem lebenswerten Wohnort ist die Luft sauber, auf der Straße fahren Palmenblätter. Und am wichtigsten: Bäume! Bäume überall, auf der Straße, auf den Dächern, in den Gärten und in den Häusern. Die Stadt ist grün, nicht grau.

Die Klimakrise macht mir Angst. Ich weiß nicht, ob ich noch Kinder haben möchte, ob sie nach mir noch ein angenehmes Leben leben werden, ob sich die Katastrophe noch aufhalten lässt. Aber ich bin ein optimistischer Mensch. Ich denke, dass wir die Wende noch schaffen können und, dass am Ende alles gut wird. Ich weigere mich eben anders zu glauben!

Wanderbar mit der Bahn zu erreichen. Kleines Haus am See auf, wenn es doch eine Mietwohnung wird mit Grünland, Solarenergie und trotzdem möglichst viel Natur.

Auf die Straßen gehen, überzeugen, diskutieren und dabei die Herzen heilen. Spread the word! Nur gemeinsam können wir es schaffen.!

**Wir leben erst am Anfang der Klimakatastrophe und können uns die Folgen noch gar nicht vorstellen. Die Kohlekraftwerke gehören sofort abgeschaltet und für die nächsten 15 Jahre, bis ausreichend erneuerbare Energie zur Verfügung steht, die Atomkraftwerke wieder in Betrieb genommen werden!**

Foodsharing - ich engagiere mich dafür in Halle (Saale) als Lebensmittelleiter im Grünem Feld,

Leningstr. 39, Halle " & Bookcrossing (Tauschregale

(Hilmermannkattan) - in der Nordorfer Str. & in Halle in den Frauenschüler Stiftnissen

Ich möchte so oft wie möglich auf mein Auto  
verzichten und mit Rad und Öffentlichen zur  
Arbeit, zum Einkaufen und in Urlaub fahren.  
Beim Einkaufen bewusst regional und saisonal  
einkaufen und ein weites Herz haben. Conny

---

Wenn jede R etwas weniger „will“,  
gibt es Schritt für Schritt

---

Die Politiker sind vom Kapital  
gesteuert u. gekniffen. Erst die  
Katastrophe wird die Menschheit  
zur Einsicht bringen!!

---

Und Gott segnete sich und Gott sprach zu ihnen: Seid  
fruchtbar und mehret euch und füllt die Erde und macht  
sie euch untertan: und herrscht über die Fische

Im Meer und über die Vogel des Himmels und über  
alles Lebendige, das sich regt auf der Erde

1. Mose 1, 18

Die Initiator:innen der Klimabibel möchten alle  
Klimabewegten Menschen und Institutionen einladen, die  
Aussagen und Eindrücke aus dem Werk für Ihre Arbeit zu  
nutzen.

Um dieses Werk vor Missbrauch und Manipulation  
zu schützen, ist die digitale Vollversion mit allen  
gesammelten Beiträgen erst nach Registrierung  
erhältlich.

Interessierte können sich unter [kontakt@klimabibel.de](mailto:kontakt@klimabibel.de)  
mit den Initiator:innen der Klimabibel in Verbindung setzen.